








African Baobab Alliance Projektbewertung			
GOOD Project ID: #54			
Teil A GOOD Scorecard			
#	Fragen	Punkte	Begründung
1	PEOPLE Löst das Projekt ein drängendes soziales oder gesellschaftliches Problem?	Score	
1-1	Lebensbedingungen verbessern Verbessert das Projekt das Wohlergehen, die Gesundheit oder die Lebensbedingungen von Menschen? Verbessert es den Zugang zu grundlegenden oder lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen?	8,0	Die Lebensbedingungen der Menschen im Erzeugerland werden verbessert. Zudem gibt es positive Effekte in den Exportländern.
1-2	Relevante Zielgruppe Werden relevante Zielgruppen erreicht, etwa Menschen, die benachteiligt sind, ausgegrenzt werden oder in schwierigen bzw. prekären Verhältnissen leben?	8,0	Erreicht werden vor allem kleinbäuerliche Familien im südlichen Afrika, die sich über das Sammeln wilder Baobabfrüchte ein zusätzliches Einkommen sichern.
1-3	Teilhabe und gesellschaftlicher Zusammenhalt Fördert das Projekt Toleranz, Inklusion, gesellschaftliche Teilhabe, Gleichstellung der Geschlechter oder ein friedliches Zusammenleben? Generiert es über den eigenen Projektkontext hinaus neue, fair bezahlte Jobs und trägt so zum gesellschaftlichen Wohlstand bei?	8,0	Die Dorfgemeinschaften werden gestärkt und ein neuer, eng mit der Natur verbundener Wirtschaftssektor wird im ländlichen Raum geschaffen.
	Score	8,0	
2	PLANET Schützt das Projekt unserer Umwelt und schont natürliche Ressourcen?	Score	
2-1	Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen Hilft das Projekt, terrestrische oder maritime Ökosysteme zu sichern oder zu regenerieren? Schützt es Biodiversität? Trägt es dazu bei, dem Klimawandel entgegenzuwirken?	9,0	Schutz von Baobab (Affenbrotbaum) Wäldern, die bislang als wertlos angesehen wurden, indem ihre Früchte zu einem wertvollen Handelsgut gemacht wurden.
2-2	Schonung natürlicher Ressourcen Stärkt das Projekt einen achtsamen Umgang mit begrenzten natürlichen Ressourcen? Leistet es einen Beitrag zu einer Kreislaufwirtschaft? Bewirkt es ein Umdenken oder Verhaltensänderungen hin zu mehr Umweltbewusstsein oder Tierschutz?	8,0	Nachhaltige Nutzung natürlich vorhandener, wertvoller Lebensmittel.
2-3	Vorbildfunktion Hält die Organisation, die das Projekt durchführt, ihren eigenen ökologischen Fußabdruck gering und vermeidet so Umweltbelastungen? Gibt es Selbstverpflichtungen oder Zertifizierungen für Umweltschutz oder Klimaneutralität?	8,0	Das Projekt arbeitet vorrangig durch Kommunikation, Aufklärung und Stärkung der Vertriebskanäle. Der ökologische Fußabdruck der Organisation ist gering.
	Score	8,3	
3	GAMECHANGER Ist das Projekt innovativ und hat mit seiner Vision das Potenzial für echten Wandel?	Score	
3-1	Soziale Innovation Handelt es sich um eine disruptive Idee, die Lösungswege neu denkt? Werden soziale oder ökologische Herausforderungen auf ganz neue, vielleicht ungewöhnliche Art und Weise gelöst? Hat die Idee die Strahlkraft, um vielerorts zu wirken – "an idea worth spreading"?	7,0	Baobab gilt in vielen Teilen Afrikas als Frucht, die nur die Affen essen ("Affenbrotbaum"). Daraus einen Wirtschaftszweig zu entwickeln ist neu und innovativ.
3-2	Entrepreneurial Spirit Zeigt das Team Eigeninitiative, Agilität und Unternehmergeist? Hat es die Ambition, das Projekt groß zu machen? Setzt das Team auf Offenheit und Kooperationen, um den Ansatz und damit den positiven Impact zu skalieren? Überzeugt das zugrunde liegende Geschäftsmodell?	9,0	Das Team rund um Dominikus Collenberg von B'Ayoba kombiniert entrepreneurial spirit mit einer starken ethischen Verankerung.
3-3	Machbarkeit Verfügt das Team über die notwendigen Ressourcen bzw. Fähigkeiten, um die angestrebten Ziele zu erreichen? Hat das Projekt eine Struktur, die eine gute Balance zwischen "Purpose" und "Profit" wahrt? Verfügt das Projekt über positive Referenzen oder starke Fürsprecher?	8,0	Die Initiative hat sich in den letzten Jahren erfolgreich entwickelt.
	Score	8,0	

4	WIN-WIN Können wir das Projekt mit unseren Mitteln wirksam unterstützen?	Score	
4-1	Hebelwirkung Können wir mit unserer Unterstützung in Form von Geld, Medienarbeit oder Know-How einen signifikanten Beitrag leisten? Ist das Projekt noch jung oder befindet es sich in einer kritischen Entwicklungsphase? Profitiert das Projekt von der zusätzlichen Sichtbarkeit?	7,0	Die Initiative ist nicht ganz neu, aber das Potenzial ist noch lange nicht ausgeschöpft. GOOD kann dazu beitragen, die Sichtbarkeit in möglichen Absatzmärkten zu erhöhen.
4-2	Guter Zeitpunkt Gibt es einen konkreten Anlass wie etwa eine laufende Crowdfunding- oder Medienkampagne, die begleitet werden kann? Hat das Thema besondere Aktualität? Ist der Lösungsansatz in dieser Form im GOOD Portfolio noch nicht vertreten?	7,0	Der Zeitpunkt ist wegen der laufenden Vertriebsaktivitäten günstig, steht aber in keinem Zusammenhang mit einer laufenden Kampagne.
4-3	Community Engagement Hat das Projekt einen Bezug zu einer Region, in der die GOOD Community stark vertreten ist? Wurde es von der Impact Community empfohlen oder prämiert? Wurde es über ein Community Voting ausgewählt?	7,0	Der Entrepreneur ist dem GOOD-Team seit vielen Jahren bekannt, die Vertrauensbasis ist stark.
	Score	7,0	
Teil B Beitrag zu den 17 Zielen			
Gewicht	Begründung		
**	SDG #1 – Keine Armut Bekämpfung von Armut in ländlichen Regionen im südlichen Afrika		
**	SDG #3 – Gesundheit und Wohlergehen Gesündere Ernährung bei den beteiligten Familien, aber auch in den Exportländern		
*	SDG #15 – Leben an Land Schutz und Regenerierung der natürlichen Baobabwälder		
*	SDG #8 – Menschenwürdige Arbeit und Wachstum Schaffung von neuen Arbeitsplätzen durch das wild sammeln und verarbeiten der Baobabfrüchte		
*	SDG #5 – Geschlechtergleichheit Die überwiegende Mehrheit der Baobab Sammler:innen sind Frauen.		
*	SDG #12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion Die Baobabfrucht wird vollständig organisch und pestizidfrei verarbeitet.		
*	SDG #13 – Massnahmen zum Klimaschutz Baobab Bäume als CO2 Senke		
*	SDG #2 – Kein Hunger Bessere Versorgung mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen	